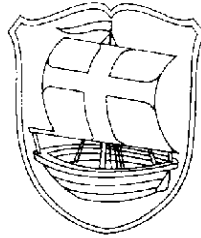


MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde Hainsfarth

Sprechstunden:

Montag,	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei

Hainsfarth
Hauptstraße 4
86744 Hainsfarth
Tel. 09082/2270
Email: gemeinde@hainsfarth.de

April 2017

Spruch des Monats

*Erbsen säe Amrosius (4.), so tragen sie reich und geben Mus.
Grüne Felder am Tiburtiustag (14.), die ziehen viel Getreide nach.*

Liebe Bürgerrinnen und Bürger,

Senioren-Nachmittag

Senioren-Nachmittag für alle Senioren ab 65 Jahre aus Hainsfarth, Wornfeld und Steinhart!!!

Am Samstag den **1. April 2017 um 13.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle

Angeboten wird: Musikalische Unterhaltung zum Mitsingen
Kaffee und Kuchen! Eine deftige Brotzeit!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Es laden herzlich ein der „Stöpselclub“ Hainsfarth, die Mit-Sponsorin Frau Ellen Märker (Fa. Märker Harburg) und die Gemeinde Hainsfarth.

Mancher Besitzer lässt seinen Vierbeiner in der Flur und im Wald frei laufen. Das kann tödliche Folgen haben. [Von Wolfgang Widemann](#)



Foto: Widemann

Hunde sollen im Wald unbedingt an die Leine genommen werden. Darauf verweist die Jäger-Kreisgruppe Donauwörth. Sie appelliert an die Besitzer der Tiere, sich daran zu halten.

Diese Szene dürften schon viele Spaziergänger erlebt haben: Plötzlich taucht in der Landschaft ein Hund auf, der mit großer Geschwindigkeit über den Acker oder die Wiese rennt. Das einige hundert Meter entfernt stehende Herrchen (oder Frauchen) wird nicht müde, (vergeblich) den Namen des Tiers zu rufen. Oder versichert: „Der Hund tut nichts.“ Was bei einem Zusammentreffen mit einem Menschen meist auch stimmt. Nicht jedoch, wenn der Hund auf ein Reh oder einen Hasen trifft. Dann spielen sich Tierdramen ab. Die können auch für den Halter des Hundes ein böses Nachspiel haben. Deshalb appellieren [Robert Oberfrank](#), Vorsitzender der Jäger-Kreisgruppe Donauwörth, und sein Vorstandskollege Albert Rainer an die Hundebesitzer, ihre Lieblinge doch anzuleinen.

Ein aktueller Fall, über den wir kürzlich berichteten, brachte die Initiative der Jäger ins Rollen. Im Jagdrevier Unterpeiching bei Rain entdeckten Spaziergänger ein totes Reh.

Der Revierpächter stellte fest, dass es von einem oder mehreren Hunden gebissen worden war. „Immer wieder kommt es in der Region zu Angriffen mit tödlichen Folgen“.

[Wenn ein Hase aufspringt, ist das Tier nicht mehr zu halten](#)

Viele Jäger im Raum Donauwörth beschwerten sich bei ihren Hegeringleitern immer wieder über frei laufende beziehungsweise streunende Hunde. „Das Thema hat durchaus eine größere Tragweite, als es auf den ersten Blick vermuten lässt“, erklärt Oberfrank. In Revieren mit entsprechendem „Freizeitdruck“ – für diesen sorgen nicht nur Menschen, die sich in der Flur und vor allem im Wald aufhalten, sondern auch die Hunde – stelle man fest, dass die Rehe sich sehr nervös verhalten. Eine Folge davon: Durch diese Stresssituationen steige auch der Verbiss an kleinen Bäumen.

Die Verantwortlichen des Jagdverbands appellieren „eindringlich“ an die Hundehalter, in freier Wildbahn auf ihre Tiere zu achten. „Hier ist jeder Einzelne gefragt, Verantwortung zu zeigen“, so Oberfrank. Insbesondere in Waldgebieten sollten die Hunde an die Leine genommen werden. Ebenso sollten Hund und Besitzer die Wege nicht verlassen. Oberfrank dazu: „Gerade auch jetzt, da die Vogelgrippe in Bayern grassiert, könnten Hunde als Überträger dieses Virus in Frage kommen.“

Oberfrank betont, man wolle nicht grundsätzlich „den Zeigefinger heben“. Den Jägern sei bewusst, dass Hunde ihren Auslauf brauchen und sich ein Großteil der Halter korrekt verhält. Zudem hätten die Jäger ohnehin Verständnis für die Hunde – „denn wir haben ja schließlich selbst welche“. Viele Waidmänner stießen aber regelmäßig auf großes Unverständnis, wenn sie Hundehalter auffordern, ihre Vierbeiner doch bitte anzuleinen. Mancher werde sogar richtig pampig. „Mein Hund folgt“, sei eine Antwort, die man oft höre. Allerdings hegen die Jäger da gewisse Zweifel.

Hundebesitzer sensibilisieren

„Wenn ein Tier über die Wiese läuft und schnüffelt, sucht es bereits Wild“, weiß Oberfrank. Wenn dann fünf Meter vor dem Hund ein Hase aufspringe, sei er „nicht mehr zu halten“. Da werde unweigerlich der Jagdinstinkt geweckt.

Der Kreisvorsitzende verdeutlicht die möglichen Folgen: „Wer dabei erwischt wird, wie sein Hund wildert, muss mit empfindlichen Strafen rechnen.“ Das Gesetz sehe Geldbußen von bis zu 5000 Euro vor. Außerdem seien Jäger befugt, Hunde, die erkennbar dem Wild nachstellen und dieses gefährden, zu erschießen.“

Soweit wollen es Oberfrank und Reiner aber nicht kommen lassen. Sie halten die Jägerkollegen an, auf einen Abschuss eines wildernden Hundes zu verzichten, trotz aller Ärgernisse den Besitzer ausfindig zu machen und Anzeige zu erstatten.

„Auch zeigt die Erfahrung, dass so mancher Hundehalter durch Gespräche sensibilisiert werden kann“, so die Funktionäre.

Robert Oberfrank möchte außerdem die Bürgermeister der Städte und Gemeinden in der Region kontaktieren. Die Kommunalpolitik sei gefordert, im Hinblick auf die frei laufenden Hunde sensibler zu reagieren und zum Anleinen – zumindest in Waldgebieten – aufzufordern.

Eindringlich bitte ich die Hundehalter doch im Bereich der Grünflächen in der Gemeinde und der Sportstätten darauf zu achten das Sie die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge aufsammeln oder es gar nicht so weit kommen lassen dass welche hinterlassen werden.

Die Sportler und nicht zuletzt unser Bauhof wird es ihnen danken.

Franz Bodenmüller
Bürgermeister

Abfuhrtermine

Abhol- bzw. Leerungstermin für:

Restmülltonne	gerade KW, 03./18. 04. 2017
Biomülltonne	ungerade KW, 04./11./19./25. 04. 2017
Papiertonne	14. 04. 2017
Papiertonne Aumühle	20. 04. 2017
Gelber Sack	24. 04. 2017

Problemmüllabfuhr 30.06.2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr

Nächster Sammeltermin für die Altpapiersammlung des Kindergartens ist der 05. 04. 2017.

Der Recyclinghof/Grünsammelplatz Oettingen, Hans-Böckler-Straße ist geöffnet

Dienstag bis Freitag	09.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Hainsfarth

März bis November: jeden Samstag, von 10,00 bis 12,00 Uhr

Dezember bis Februar: Platz ist geschlossen

Altmaterialsammlung des Kindergartens Hainsfarth

Am Mittwoch den 05. April 2017 wird die Fa. Jilka, Wechingen eine Altpapier- und Altkleidersammlung durchführen.

Gesammelt werden: Altpapier (keine Kartonagen!), gebündelt oder im Karton
Altkleider und Schuhe (in Säcken)
Bitte nur tragfähige Bekleidung, Wäsche und Textilien (bitte keine verschmutzte Kleidung, Lumpen oder Stoffreste!)
Die Sachen kommen nicht in den Reißwolf!
Batterien (Auto, Traktoren, Motorräder)

Für Ihre Unterstützung durch die Altmaterialsammlung bedankt sich ganz herzlich der Kindergarten Löwenzahn.

Nächster Sammeltermin: 22. Juni 2017

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hainsfarth sucht in zum 01.09.2017 eine Raumpflegerin/einen Raumpfleger für die Schule Hainsfarth.

Gesucht wird ein(e) engagierte(r), aufgeschlossene(r) und teamfähige(r) Mitarbeiter(in). Die Arbeitszeit beträgt 9 Stunden pro Woche. Damit handelt es sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis, sog. Minijob.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit allen darin vorgesehen Leistungen (Weihnachtszuwendung, Urlaub usw.).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen, vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 28.04.2017 an die Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i. Bay., Schloßstraße 36, 86732 Oettingen i. Bay.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Fuchs (Tel.: 09082/709-15) bzw. Herr 1. Bürgermeister Bodenmüller (Tel.: 09082/2270).

Mitteilung der Kath. Kirchenverwaltung Hainsfarth

Herzliche Einladung zur Bildungsfahrt der Senioren/innen nach Creglingen.

Route: Hainsfarth – Dinkelsbühl – Rothenburg – Creglingen - _Bad Mergentheim

am 05. April 2017 um 08.00 Uhr am Gemeindestein, Rückkunft ca. 19.30 Uhr

Besichtigung des berühmten Marienaltars von Tilman Riemenschneider in der Herrgottskirche. Besichtigung einer Großküche für Normal- und Spezial-Essen-Produktion in Bad Mergentheim. Besichtigung des weltbekannten Marienbildes „Stuppacher Madonna“.

Fahrtpreis ca. 20,-- bis 24,-- € je nach Teilnehmerzahl Anmeldung, Tel. 8782 bei M. Meyr.

Veranstaltungstermine in der Synagoge

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder der Synagoge,

unser Jahrepogramm 2017 haben wir wie in den vergangenen Jahren mit dem Festakt zur Woche der Brüderlichkeit eröffnet.

Heute möchten wir Sie gerne auf weitere Veranstaltungen im April aufmerksam machen und Sie hierzu herzlich einladen.

Die Geschichte des **“Davidsterns vom Ornament zum Staatssymbol“**
Sie haben die Gelegenheit den Vortrag in Wort und Bild am

Montag, 24. April 2017 um 19 Uhr in der Synagoge zu besuchen.

Die Geschichte des Davidsterns reicht in die vorchristliche und vorislamische Zeit zurück. Der sechseckige Stern wurde als verzierendes Schmuckornament verwendet, versprach Schutz gegen Schadenszauber, war Symbol jüdischer Lebens- und Religionsgemeinschaften und entwickelte sich im Zionismus zum Zeichen jüdisch – nationalen Bewusstseins und zum politischen Symbol des Staates Israel. Auch der Missbrauch durch die Nationalsozialisten als „Judenstern“ ist Teil der langen Tradition dieses Symbols. In diese spannende und wechselhafte Geschichte möchte der Vortrag Einblick geben, begleitet von interessanten Abbildungen. Vortrag von Frau Dr. Elisabeth Fuchshuber–Weiß

Eintritt: 5.- €

Sonntag, 30. April 2017 um 19 Uhr Musik als Zuflucht

Es spielt das Shalom Ensemble Musik aus Theresienstadt.
Sie wollen das Trauma des Holocaust durch Musik überwinden und ein Zeichen gegen das Vergessen setzen
Frau Dr. Dagmar Lieblova, die selbst als Kind in Theresienstadt war, wird aus ihrem Buch vorlesen.
Moritz Spender (Schüler) zeigt seinen Film über Musik in Theresienstadt.

Eintritt: frei/Spenden erbeten

Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie mit Ihren Freunden herzlich ein.

Wir bitten um Ihre Unterstützung ! Für unsere Veranstaltung am **Mittwoch, 10. Mai 2017,**

„Hainsfarth liest aus verbrannten Büchern“

suchen wir noch Kinder und Jugendliche, die an dieser Aktion teilnehmen. Die Erinnerung an den Tag der Bücherverbrennung findet deutschlandweit statt.

Interessenten wenden sich bitte per E-mail an : info@synagoge-hainsfarth.de bitte fügen Sie auch Ihre Tel. Nr. hinzu damit wir für weitere Informationen Sie zurückrufen können.

Wir freuen uns über viele interessierte Anfragen.

(Anmeldung bis 15. April)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sigi Atzmon und das Synagogenteam

Mitteilung des Veteranen – und Soldatenvereins Hainsfarth

Bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen – und Soldatenvereins Hainsfarth 1872 e.V. am 17.02.2017 standen Neuwahlen im Vordergrund.

Zweiter Vorstand Manfred Greß berichtet zunächst über den Jahresverlauf des Vereins.

Wobei die Hauptpunkte (Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, Gedenkfeier am Kriegerdenkmal und Stammtischtreffen) nochmal aufgezeigt wurden.

Anschließend verlas Schriftführer Heiko Greß das Protokoll zur Generalversammlung 2016.

Die Kassenprüfer Josef Härtle und Walter Ott bescheinigten dem Kassier Hans Schneid eine ordnungsgemäße und einwandfrei Kassenführung, so das eine Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers durch die anwesenden Mitglieder ausgesprochen wurde.

Dem Kameraden Schneid wurde für seine zwanzigjährige harmonische Tätigkeit als Kassier ausdrücklich gedankt.

Für die anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurde ein neuer 1.Vorstand und Kassier gesucht.

Gewählt wurden: 1. Vorstand Ganzer Günther, 2. Vorstand Greß Manfred, Kassier Härtle Josef, Schriftführer Greß Heiko, Fahnenträger Spörl Peter, stellv. Fahnenträger und Beisitzer Haffelt Manfred, Reservistenbetreuer und Beisitzer Mebert Lothar, Vereinsdiener und Beisitzer Tremmel Franz, Beisitzer Wittig Gerhard.

Die Wahl wurde durchgeführt von Bürgermeister Franz Bodenmüller und zweiten Bürgermeister Klaus Engelhardt. Auch an Sie ein Danke schön.



v.links Schneid Hans, Tremmel Franz, Greß Heiko, neuer Vorstand Ganzer Günther, Spörl Peter, Haffelt Manfred, Härtle Josef, Wittig Gerhard, Mebert Lothar, Greß Manfred

Fahrt zur Werkstättenmesse Nürnberg

Samstag, 1.4. 2017, Uhrzeit von 9 bis.18 Uhr

Die Offenen Hilfen der Diakonie Neuendettelsau in Oettingen bieten eine Fahrt zur Werkstättenmesse Nürnberg an.

Ganz im Sinne von Inklusion würden wir uns freuen, wenn hier Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam unterwegs sein können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Leute für diese Fahrt begeistern könnten.

Anmeldung ist bis 19.3. bei Andrea Beranek, Offene Hilfen Diakonie Neuendettelsau, Holzgraben 1, 86732 Oettingen möglich.

Per Telefon 09082 9119350 oder per Mail andrea.beranek@diakonieneuendettelsau.de

**Fahrt ab Johannes-Heime, Mühlstraße 6 , Oettingen
Weitere Zustiege auch in Wemding o. Gunzenhausen möglich!**

Wir besuchen die Werkstättenmesse in Nürnberg. Auf dieser Fachmesse gibt es ein vielfältiges Angebot an Eigenprodukten, die in Werkstätten hergestellt werden, die vor Ort auch gekauft werden können (Schmuck, Spielwaren, Einrichtungsgegenstände Dekoartikel aller Art, aber auch Lebensmittel und vieles mehr) Außerdem gibt es viele Möglichkeiten zum Mittagessen und Kaffetrinken. Lassen Sie sich überraschen!

Die Werkstätten:Messe bietet alles rund um die Themen berufliche Rehabilitation, erfolgreiche Integration und Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. An vier Tagen tauschen sich Aussteller und Besucher über die neuesten Entwicklungen der beruflichen Rehabilitation, erfolgreichen Integration sowie der Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung aus. Der Samstag ist der Tag für die Öffentlichkeit. Auch sehr interessant für Angehörige von Menschen mit Behinderung, aber auch für alle anderen.

Fahrt im Reisebus, Eintritt inklusive.

Kosten: 19,-€ (inkl. Fahrt und Eintritt)

Veranstaltungstermine im April 2017

01.	"Rama Dama"	Spielplatz Sth.	08.30	Förderv. Burgruine
01.	Seniorenachmittag	in der MZH		Stöpselclub
07.	Tischtennis-Heimspiel	in der MZH	20.00	TSV - Tischtennis
	TSV II - TSV Oettingen II			
08.	Generalversammlung	Schützenhaus	20.00	Förderv. Burgruine
21.	Plattenparty FFW	in der MZH	20.00	FFW Hainsfarth
30.	Maibaumaufstellen in Sth.		19.00	AVC Steinhart
30.	Maibaumaufstellen in Hft.		18.00	FFW Hft./Zone
	Grillen	am Maibaum		

Mitteilung des Evang. Gemeindeverein Hainsfarth

Fahrt ins Altmühltal

Ihr Ausflug beginnt mit einer Andacht an der wunderschönen Weidenkirche in Pappenheim.

Die Weidenkirche in Pappenheim ist eine offene und natürliche Kirche. Sie besteht aus vielen in die Erde gesteckten Bündeln von Weidenruten. Stahlrohre bilden das Rankgerüst.

Der Blick zum Himmel ist offen. Im Jahr 2007 wurde diese Naturkirche von Jugendlichen und der Evangelischen Jugend in Bayern gepflanzt und gebaut.

Ab Mai finden dort immer wieder Gottesdienste bei schönem Wetter statt.

Danach lernen Sie Pappenheim kennen. Die historische Altstadt hat die letzten Jahrhunderte recht unbeschadet überstanden und ist in weiten Teilen erhalten geblieben. Sie wird noch heute eingefasst von Teilen der mittelalterlichen Stadtmauer und schmiegt sich zu Füßen der Burg Pappenheim in eine malerische Schleife der Altmühl. Hier können Sie wunderbar die Seele baumeln lassen.

Burg Pappenheim liegt hoch auf einer Anhöhe über einer Schleife der Altmühl. Der Blick, den Sie von hier oben weit über das Altmühltal genießen, ist alleine schon Grund genug für einen Besuch. Es gibt natürlich auch noch viele andere gute Gründe für eine Besichtigung, denn Burg Pappenheim ist nicht irgendeine Burg. Sie ist die Stammburg der Erbmarschälle und Grafen von Pappenheim.

Im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum nehmen Sie das Mittagessen ein und erhalten eine kurze Führung. Der Bus bringt Sie anschließend nach Solnhofen.

Ab Solnhofen wandern Sie auf dem Altmühltal Panoramaweg bis zur Hammermühle bei Mörsheim. Die Etappe 4 ist ein wahrer Bilderbuchabschnitt auf dem Altmühl Panoramaweg: Die Felsformation „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen/Eßlingen, das wohl bekannteste Fotomotiv des Naturparks Altmühltal, liegt direkt auf der Strecke. Und auf dem Maxberg bei Mörsheim wird es richtig „steinig“ – dort passiert die Route einen Betrieb der Natursteinindustrie.

Wer nicht wandern möchte, bleibt in Solnhofen. In Solnhofen wird die Begegnung mit der „Welt in Stein“ zum nachhaltigen Erlebnis. Das Bürgermeister-Müller-Museum im Rathaus zeigt eine einzigartige Sammlung von Fossilien aus dem Plattenkalk. Außerdem verfügt Solnhofen über ein einzigartiges historisches Zeugnis: die restaurierten Reste der Sola-Basilika mit ihren Säulen aus karolingischer Zeit gehören zu den ältesten Baudenkmalern Deutschlands.

Mit dem Bus fahren Sie dann zur Hammermühle, wo Sie auf die Wanderer treffen.

Eine gemeinsame Abendeinkehr beschließt den Ausflug.

Der Ausflug findet am **Samstag, 24. Juni 2017** statt.

Abfahrt: 07:30 Uhr Hainsfarth, Gemeindestein

Reisepreis pro Person für Erwachsene:	ca. € 37,00 (je nach Teilnehmerzahl)
Kinder bis einschl. 14 Jahre:	ca. € 27,00

Im Reisepreis enthalten:	Busreise im bequemen Ausflugsbus, Stadt- und Burgführung Pappenheim Mittagessen 3-Gänge
--------------------------	--

Anmeldung bis spätestens 16.06.2017 bei Hermann Mebert Tel. 2185

Die Mittwochs-Radler laden ein - Mittwochs radeln - Radle mit!

Die Mittwochsradler - das sind Radler, die sich mittwochs um 18.30 Uhr am Marktplatz in Oettingen treffen und aufs Rad schwingen. Es ist ein Radlertreff für jedermann, daher einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Es gibt derzeit 3 Radlgruppen mit unterschiedlichem Leistungsniveau. Die MiWoRa1 ist für Radler mit guter Kondition. Das durchschnittliche Tempo liegt bei 21 bis 23 km/h und die Fahrstrecken betragen 45 bis 55 km. Steigungen wird nicht aus dem Weg gegangen.

Bei den **MiWoRa 1** gibt es noch eine zweite Gruppe, die schneller unterwegs ist. Sie fährt mit einem Schnitt von mindestens 26 km/h und bis zu 65 km.

Die **MiWoRa2** ist für Einsteiger und für all diejenigen, die es etwas moderater angehen. Das Tempo liegt bei 17 bis 20 km/h und es werden zwischen 25 und 35 km pro Tour gefahren.

Die Touren gehen über Radwege, landwirtschaftliche Wege oder Nebenstraßen und enden immer in Oettingen. Wer will kann dann noch am Einkehrschwung als Abschluss teilnehmen.

"WarmUp" zum Kennenlernen ist ausnahmsweise am Sonntag, 02.04.17.
Wir starten um 14.00 Uhr.

Mittwochssaisonstart: 05.04.17 um 18.30 Uhr am Marktplatz

Wer hat Lust mit uns zu radeln? Wir freuen uns auf jeden Neuzugang.

Treffpunkt: Oettingen, Marktplatz
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Beginn: 05.04.17 und dann jeden Mittwoch
Kontakt: Günther Hertle, Königsstraße 19, Oettingen (im Reisebüro Schwarzer),
Tel. 09082/3801, E-Mail: Die-Mittwochs-Radler@web.de

Die Teilnahme an unseren Radausfahrten erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und ist kostenlos. Bitte auf einen verkehrssicheren Zustand des Fahrrades achten. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrrad-Helms.

Mitteilung der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
die Bücherei hat in den **Osterferien** am 19. April 2017
geschlossen.

Zu einer „österlichen Vorleserunde“ möchte ich davor am
Mittwoch, den 12. April 2017,
alle Kinder, die Lust haben, ganz herzlich einladen!
(Dauer ca. 30 Minuten)

Beginn : 17.00 Uhr.

FROHE OSTERN und herzliche Grüße!
Ihre/Eure Sabine Mebert



TSV Hainsfarth e. V. sucht Fußball – Jugendtrainer/ - betreuer für die Saison 2017/18

Unsere Sparte Fußball sucht für seine Kinder und Jugendliche weitere Trainer/ Betreuer für seine Nachwuchsmannschaften.

Zum einen um die Arbeit der freiwilligen und ehrenamtlichen Trainer bei den Kleinfeldmannschaften G-/F- und E-Jugend, das sind Kinder im Alter von 5bis 11 Jahren, zu unterstützen.

Zum anderen werden insbesondere Trainer benötigt für unsere Jugendspieler in den D-, C-, B- bis zur A – Jugendmannschaft, das sind Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahre, die in der JFG Rieskrater (Jugendfördergemeinschaft der Vereine SV Lehmingen/Dornstadt, SV Megesheim, SV Schwörshem-Munningen und dem TSV Hainsfarth) spielen. Hier wäre ideal, wenn wir mindestens in jeder Mannschaft einen TSV – Betreuer stellen könnten.

Fußballinteressierte Eltern oder ehemalige TSV Aktive melden sich bitte bei der Vorstandschaft des TSV Hainsfarth e. V.

TSV Hainsfarth e. V.

Die Vorstandschaft

Vorbestellung bis zum 09.04.2017

Pünktlich zu Ostern

unser nächster Räuchertermin am Gründonnerstag 13.04.2017

Verkauf am Gründonnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

100g 1,20 €	Regenbogenforelle, kochenfertig
100g 1,70 €	Regenbogenforelle, geräuchert
100g 1,55 €	Lachsforelle, kochenfertig
100g 1,55 €	Lachsforelle, geräuchert
100g 1,95 €	Bachsaiibling, kochenfertig
100g 1,95 €	Bachsaiibling, geräuchert
100g 0,95 €	Karpfen, kochenfertig

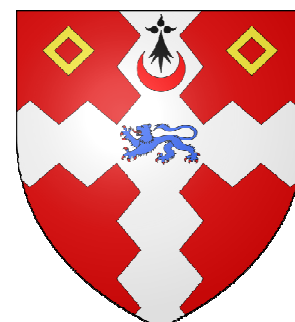
LEIX
Qualität statt Dekorsatz

Wir vakuumieren Ihre Fische auf Wunsch auch ein.
Die Haltbarkeit verlängert sich von 7 auf 14 Tage und es gibt keine Beeinträchtigung beim Geschmack oder der Fische! Mit diesem Service bleibt Ihr Fisch auch über die Osterfeiertage frisch!



Hainsfarth

Partnerschaft - Jumelage
Partnerschaftsbesuch
4.-10. August 2017



Arzano

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hainsfarth Liebe Partnerschaftsinteressierte

Ja es ist wieder soweit. 4 Jahre sind vergangen und die Freunde aus unserer Partnergemeinde kommen wieder nach Hainsfarth. Da das Partnerschaftskomitee schon fleißig getagt hat und der Termin auch schon fest steht, wollen wir Euch heute darüber informieren.

Ankunft der französischen Gäste ist am Freitagabend, den 04. August.

Wie gewohnt wird der Empfang an unserem Feuerwehrhaus sein. Leider wissen wir derzeit noch nicht, wer und wie viele unserer Freunde die Reise antreten werden.

Das Programm dieser 6 Tage steht aber schon so gut wie fest.

Wir werden 2 Ausflüge machen. Am Samstag nach Augsburg mit Stadtführung und am Montag fahren wir zu dem Baumwipfelpfad in den Steigerwald. Am Nachmittag besuchen wir die Innenstadt von Würzburg und lassen den Tag bei einer Weinprobe ausklingen. Zu beiden Ausflügen sind alle herzlich eingeladen, soweit das Platzangebot ausreicht. Am Dienstag werden wir das Märkerwerk besichtigen, erkunden den Geopark in Auhausen und Hainsfarth und beschließen den Tag mit einem gemeinsamen Essen am Sportheim.

Auch die Freizeit am Sonntag und Mittwoch kommt dabei nicht zu kurz.

Es werden hier Besichtigungen der neuen Schule in Oettingen, sowie der Druckerei Appl in Wemding für Interessierte Gruppen angeboten.

Der Aufenthalt endet dann wieder mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus zum Bay. Löwen in Hainsfarth bevor unsere Gäste am Donnerstagmorgen wieder die Heimreise antreten.

Nun noch die Bitte: Wir benötigen weitere Familien die Gäste aufnehmen können. Wer Interesse hat, und dies noch nicht getan hat, sollte sich bitte mit den unten genannten Personen in Verbindung setzen. Dabei können dann noch weitere Informationen auch persönlich eingeholt werden.

Außerdem schon jetzt der Hinweis, dass es am 23. Juni 17 um 19:30 Uhr eine Infoveranstaltung im Gasthaus Schneid geben wird. Dann wissen wir auch wer kommen wird. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Auskünfte können eingeholt werden bei:

Herr Joachim Eberle,	Tel.: 3370
Herr Reinhard Fuchs,	Tel.: 2203
Herr Albert Schneid,	Tel.: 3485
od. Gemeindeganzlei	Tel.: 2270

der Partnerschaftsausschuss